In Gedenken – in Gedanken
Tage des Friedhofs 2022

UNSERE KIRCHE SUMMT!

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm

Am 17. und 18. September 2022 begehen zahlreiche Friedhöfe den „Tag des Friedhofs“. Dieser steht 2022 unter dem Motto: In Gedenken – in Gedanken.

Wir gedenken unserer Verstorbenen – natürlich nicht nur an diesem Gedenktag, sondern auch darüber hinaus, wenn wir den Friedhof besuchen. Während wir auf dem Friedhof verweilen, finden wir Trost in der natürlichen Umgebung – in alten Bäumen, die uns Schatten spenden, blühenden Wiesen, Vogelgezwitscher und flatternden bunten Schmetterlingen. So können wir zur Ruhe kommen und unsere Trauer etwas besser verarbeiten.

In Gedenken an unsere Verstorbenen – in Gedanken an die wunderbare Schöpfung Gottes, die uns umgibt und uns in unserer Trauer trägt, wollen wir auf diesem Friedhof die Vielfalt der Natur bewusst schützen und fördern. Daher beteiligen wir uns aktiv am Projekt „BiodiversitätsCheck in Kirchengemeinden“ der Evangelischen Kirche von Westfalen. Fachleute beraten und begleiten uns dabei, Möglichkeiten zur Erhöhung der biologischen Vielfalt auf dem Friedhof zu erkennen und entsprechende Maßnahmen durchzuführen.

Das Projekt wird gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.

Vielleicht werden Sie einige Veränderungen bei Rundgängen über den Friedhof entdecken: Je nach den örtlichen Gegebenheiten werden Nisthilfen für Insekten, Vögel oder Fledermäuse angebracht, Wildblumenwiesen angelegt, heimische Gehölze und Hecken gepflanzt, die Lebensraum und Nahrung bieten. Als Besucher*innen des Friedhofs fallen Ihnen vielleicht neue gefiederte Gäste in Bäumen und Sträuchern auf, die Sie mit ihrem Gesang erfreuen. Bienen, Hummeln und Schmetterlinge finden neue Nahrung auf den Wiesen, die den Rasen ersetzt haben.

Wenn Sie mehr über dieses Projekt erfahren möchten, sprechen Sie die Friedhofsverwaltung an oder informieren Sie sich auf der Projektwebsite: https://ekvw.de/bdc

Foto: Dr. Gunnar Waesch

Gefördert durch:

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Bundesamt für Naturschutz

Weitere Informationen zum Projekt: http://ekvw.de/bdc